

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung (20. TA)

des Naturschutzbeirates

am Dienstag, 18.11.2025, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: ca.16.00 Uhr

Anwesend:

Mitglieder:

Dr. Martin Denecke	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt (LNU)
Dr. Sascha Eilmus	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt (LNU)
Martina Schultze	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt (LNU)
Dr. Hans-Martin Kochanek	Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Benedikt Rees	Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND)
Ursula Halbach	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald NRW e. V. (SDW)
Peter Küpper Anne Wieden	Rheinischer Landwirtschaftsverband e. V. Rheinischer Landwirtschaftsverband e. V.
Markus Pott	Waldbauernverband NRW e. V.
Ernst-Stephan Kelter	Landesjagdverband NRW e.V.
Kim Marcel Schwarzschildt	Fischereiverband NRW
Tanja Verch	Imkerverband Rheinland e. V

Vertreterinnen/Vertreter:

Andreas Babilon	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt (LNU)
Andreas Bokeloh	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt (LNU)

Karin Herzmann	Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Ursel Tapernon-Franz	Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND)
Jan Bakker Franz-Josef Klein	Rheinischer Landwirtschaftsverband e. V. Rheinischer Landwirtschaftsverband e. V.
Gerd Willms	Waldbauernverband NRW LandesSportBund NRW e.V.
Heike Oderwald-Kuppel	Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.
Katharina Elisabeth Salawa	Landesjagdverband NRW e.V.
Sebastian Reich	Fischereiverband NRW
Thomas Edelmann	LandesSportBund NRW e. V.
Maria Marina Nowak	Imkerverband Rheinland e. V

Entschuldigt:

Wolfgang Heep	Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND)
---------------	--

Gäste:

Ralf Hermann	Wald und Holz NRW
--------------	-------------------

Verwaltung:

Nicolas Hell	Fachbereich Umwelt
Lukas Najdoski	Fachbereich Umwelt
Patrick Appelhans	Fachbereich Umwelt / UNB
Lena Fischer	Fachbereich Umwelt / UNB
Yuliya Golbert	Fachbereich Umwelt / UNB
Boris Klein	Fachbereich Umwelt / UNB
Niklas Schröder	Fachbereich Umwelt / UNB

Schriftführung:

Nicole Hammen (vertretungsweise)	Fachbereich Umwelt
-------------------------------------	--------------------

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Niederschrift 21. Sitzung (19. TA)
3. Wahl der/des Vorsitzenden des Naturschutzbeirates
 - 3.1 Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Naturschutzbeirats
 - 3.2 Wahl der/des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden des Naturschutzbeirats
4. Geschäftsordnung des Naturschutzbeirats
5. Vorstellung des Forstwirtschaftsplans
6. Verschiedenes

=====

Zu 1) Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Herr Dr. Denecke eröffnet die 22. Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er verabschiedet und ehrt die ausgeschiedenen, langjährigen Naturschutzbeirats-Mitglieder Erich Schulz, Werner Bosbach (in Abwesenheit), Friedhelm Kamphausen und Erik Weiglhofer-Halbach.

Zu 2) Niederschrift 21. Sitzung (19. TA)

Es werden keine Anmerkungen zur Niederschrift der 21. Sitzung vorgetragen.

Vor Tagesordnungspunkt 3 gibt Herr Dr. Denecke die Sitzungsleitung an Frau Hammen ab.

Zu 3) Wahl der/des Vorsitzenden des Naturschutzbeirats

Aus der Mitte des Gremiums werden als Vorsitzende/r vorgeschlagen:

- Dr. Martin Denecke
- Ernst-Stephan Kelter
- Markus Pott
- Anne Wieden

Frau Wieden, Herr Kelter und Herr Pott stehen für die Funktion des/der Vorsitzenden nicht zur Verfügung. Herr Dr. Denecke stellt sich zu Wahl.
Auf ihn entfallen (von 16 Stimmberechtigten)

13 Stimmen für Herrn Dr. Denecke
1 Enthaltung
2 ungültige Stimmen

Herr Dr. Denecke nimmt die Wahl an.

Zu 3.1) Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Naturschutzbeirats

Aus der Mitte des Gremiums werden als 1. Stellvertretende/r Vorsitzende/r vorgeschlagen

- Ernst-Stephan Kelter
- Anne Wieden

Beide stellen sich zur Wahl, diese führte zu folgendem Ergebnis (16 Stimmberechtigte)

10 Stimmen für Frau Wieden
3 Stimmen für Herrn Kelter
2 Enthaltungen
1 ungültige Stimme

Frau Wieden nimmt die Wahl an.

Zu 3.2) Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Naturschutzbeirats

Aus der Mitte des Gremiums werden als 2. stellvertretende Vorsitzende/r vorgeschlagen

- Ernst-Stephan Kelter
- Markus Pott
- Peter Küpper
- Benedikt Rees

Herr Kelter und Herr Pott stehen für diese Funktion nicht zur Verfügung, Herr Küpper und Herr Rees stellen sich zur Wahl. Diese führt zu folgendem Ergebnis (16 Stimmberechtigte):

11 Stimmen für Herrn Küpper
3 Stimmen für Herrn Rees
2 ungültige Stimmen

Herr Küpper nimmt die Wahl an.

Nach dem Tagesordnungspunkt 3 übernimmt Herr Dr. Denecke die Sitzungsleitung.

Zu 4) Geschäftsordnung des Naturschutzbeirats

Frau Hammen erläutert, dass passend zur neuen Legislaturperiode die bestehende Geschäftsordnung des Naturschutzbeirats (von 2009) überarbeitet wird. Die Überarbeitung ist noch nicht abgeschlossen, da sich einzelne Punkte im vorliegenden Entwurf noch in der Prüfung befinden. Vor diesem Hintergrund kann sie heute nicht verabschiedet, sondern nur diskutiert werden.

Herr Rees äußert sich und

- erachtet die Frist, Vorschläge zur Tagesordnung bis 1 Monat vor der Sitzung einzureichen als zu lang
- hält eine ausschließlich digitale Versendung der Einladung für kritisch
- bewertet die Regelungen zur Sitzungsordnung als zu streng
- empfindet eine Redezeitbegrenzung auf 10 Minuten als zu kurz für Beratungen
- möchte, dass die Regelung der alten Satzung zum Stimmrecht beibehalten werden
- merkt an, dass im Rat der Stadt Leverkusen eine Änderung der Geschäftsordnung mit einfacher Mehrheit herbeigeführt werden kann

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die Verwaltung wird die Geschäftsordnung finalisieren, mit dem Ziel, die Geschäftsordnung in der nächsten Beiratssitzung zu beschließen.

Zu 5) Vorstellung des Forstwirtschaftsplans 2026

Herr Herrmann, der für Leverkusen zuständige Förster, führt durch die Eckpunkte des Forstwirtschaftsplans 2026. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt. Im Nachgang zu diesen Erläuterungen bittet Herr Rees um eine Einschätzung zum Zustand des Waldes. Diesen beurteilt Herr Herrmann im vergangenen Jahr als nicht kritisch. Das Wetter war nicht zu trocken, was dem Wald gutgetan habe. Dennoch werde der Wald sich verändern, heimische Arten wie Buche, Eiche, Esskastanie bleiben jedoch wichtig. Herr Kelter hinterfragt die geplante Selbstwerbung von Brennholz, da er eine Beunruhigung des Wildes befürchtet. Herr Herrmann stellt dar, dass die Selbstwerbung außerhalb der Vegetationszeit liegen soll und teilt die Befürchtung von Herrn Kelter nicht. Herr Kelter bleibt bei seiner Sichtweise, da er zu viel zusätzlichen Betrieb im Wald befürchtet. Auch Herr Rees hält den Freizeitdruck in den Wäldern für problematisch. Zudem weist er auf die Regelung des Landesforstgesetzes hin, welches einen ganzjährigen Holzeinschlag ermöglicht, so dass ganzjährig zusätzlich zum Freizeitdruck die Holzselbstwerbung möglich sei. Herr Herrmann bestätigt den hohen Freizeitdruck, eine Überwachung der Situation in den Wäldern sei ihm nicht möglich. Herr Kelter betont nochmals, dass er die Brennholzseltwerbung nach wie vor kritisch sieht, da sie ein falsches Vorbild krei-riere, weil dadurch mit hoher Wahrscheinlichkeit auch private Holzsammlungen/-fällungen ohne Absprache mit dem Förster vermehrt durchgeführt werden.

Zu 6) Verschiedenes

- Vor dem Hintergrund der Sitzung ZAK vom 13.11.2025 erkundigt sich Herr Rees, ob das Thema Hochwasserschutz am Wiembach auch noch Thema im Naturschutzbeirat werde. Herr Dr. Denecke entgegnet, dass darüber noch nicht befunden wurde.
- Frau Fischer berichtet aus der Tagesordnung des BU: dort ist ein TOP der B-Plan IPL

- Herr Rees weist auf den TOP „Entsiegelung“ im BU hin und plädiert dafür, dass der Stopp der Flächenversiegelung viel wichtiger und sinnhafter sei, als die Entsiegelung kleinerer Flächen. Das für die Entsiegelung etatisierte Geld lasse sich sinnvoller für Baumpflanzungen verwenden zumal aufgrund der Haushaltslage aktuell kein abgängiger Baum nachgepflanzt werden könne.
- Frau Hammen berichtet, dass Frau Dr. Hilgers aufgrund von Mutterschutz und Elternzeit längere Zeit nicht im Dienst sei und dass Frau Golbert die UNB zum 31.12.2025 verlassen werde. Herr Dr. Denecke dankt Frau Golbert für großes Engagement, welchem unter anderem das Wasserbüffelbeweidungsprojekt in Diepental zu verdanken sei.
Herr Dr. Kochanek befürchtet einen großen Wissensverlust durch den Einstellungsstopp und unterstreicht, dass in einem komplexen Tätigkeitsgebiet wie in der UNB eine überlappende Stellennachbesetzung angezeigt sei. Er appelliert an den Naturschutzbeirat, auf die Verwaltung zuzugehen, damit hier von einem Einstellungsstopp abgesehen werde.
- Herr Dr. Denecke bittet um eine Gedenkminute für Herrn Karl König, der am 16.10.2025 verstorben ist. Herr König war lange Jahre im Naturschutzbeirat engagiert.

Die nächste Sitzung des Naturschutzbeirats findet am 14.04.2026 um 14 Uhr statt.

Herr Dr. Denecke schließt die Sitzung um 16:00 Uhr.



Dr. Martin Denecke
Vorsitzender



Nicole Hammen
Schriftführung